Groß Grün

Marktfestsetzung

Die nachfolgenden Informationen nach Artikel 13, 14 DSGVO betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zuge Ihres Antrags auf Festsetzung eines Marktes erhoben.

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur im notwendigen Umfang und im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze zum Datenschutz.

Kategorien der Daten	Personenstandserfassung: - Antragsteller - Marktleiter - Antragsdaten - Art der Veranstaltung - Veranstaltungsort - Veranstaltungszeitraum - Öffnungszeiten - Auflagen	
Zweck	Die Datenerhebung erfolgt aufgrund des Antrags auf Festsetzung eines Marktes auf der Grundlage des § 69 Gewerbeordnung (GewO) sowie zur Erfüllung der in § 14 GewO und GewAnzV § 3 genannten Aufgaben.	
wesentliche Rechtsgrundlage	- § 69 Gewerbeordnung (GewO) - § 14 GewO - § 3 GewAnzV - Die Polizei erhält eine Information auf Grundlage des § 45 BbgPolG i. V. m. § 8 DSGVO.	
Empfänger der Daten	**intern**	Soweit Sie selbst Veranstalter des Marktes sind, werden Ihre Kontaktdaten in Abstimmung mit Ihnen an die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde und den Kommunalservice gegeben, damit diese Sie abstimmungsgemäß bei der Vorbereitung und Durchführung des Marktes unterstützen können. Zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Kontrollpflichten werden außerdem das Team Sicherheit und Ordnung und die Kollegen des Brandschutzes über die Durchführung des Marktes und Ihre Kontaktdaten informiert.
	extern	Die Datenübermittlung erfolgt auf der Grundlage folgender Rechtsvorschriften:

		§ 14 Abs. 8 GewO und § 3 GewAnzV, sowie gemäß der Verwaltungsvorschrift für den Vollzug des Titel IV der Gewerbeordnung (MarktgewVwV – Beteiligung anderer Behörden und Stellen) an folgende Stellen: - Handwerkskammer Potsdam - Industrie- und Handelskammer Potsdam - Landesamt für Arbeitsschutz Cottbus - Landkreis Teltow-Fläming (hier: Bauaufsicht, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt, Ordnungsamt, Straßenverkehrsamt) Die Polizei erhält eine Information auf Grundlage des § 45 BbgPolG i. V. m. § 8 DSGVO.
Übermittlung an Drittland	Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow überträgt Ihre personenbezogenen Daten nicht in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR oder an internationale Organisationen.	
Speicherdauer	Die Speicherung der Daten erfolgt ausschließlich zum beschriebenen Zweck und längstens bis zu dem Zeitpunkt der im Aktenplan der Gemeinde definierten Aufbewahrungsfrist.	

Betroffenenrechte
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie gemäß Artikel 15 DSGVO das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen zu erhalten.

Sollten unrichtige und/oder unvollständige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Artikel 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung der Daten zu.

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Artikel 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Artikel 18 DSGVO) verlangen.

Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Artikel 20 DSGVO von der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow zu verlangen, dass Ihnen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übergibt. Gemäß Artikel 20 Abs. 3 Satz 2 DSGVO steht dieses Recht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient.

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch gemäß Artikel 21 DSGVO einzulegen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das Ihren Interessen gegenüber überwiegt und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow eingewilligt (Artikel 6 Abs. 1 lit a) DSGVO) haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Jede betroffene Person hat gemäß Artikel 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Sie können sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg wenden. Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter: http://www.lda.brandenburg.de entnehmen.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher:	Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, Der Bürgermeister
PLZ, Ort:	15827 Blankenfelde-Mahlow
Straße, Hausnr.:	Zülowstraße 12
Internet:	www.blankenfelde-mahlow.de
E-Mail:	datenschutz@blankenfelde-mahlow.de
Telefon:	03379 333-222

Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher:	Jan Wandrey, AGIDAT
Internet:	www.agidat.de
E-Mail:	kontakt@agidat.de